



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 7. Juni 2022

## **MEDIENMITTEILUNG**

### **Ukrainische Jugendliche in der Berufsbildung**

**Der Kanton Zug kann ab dem kommenden Schuljahr Plätze für ukrainische Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren in den kantonalen Brückenangeboten bereitstellen.**

In der Ukraine besuchen rund 80 % der Jugendlichen im Anschluss an die obligatorische Schulzeit eine weiterführende Schule, während in der Schweiz etwa 70 % eine berufliche Grundausbildung absolvieren. Nachdem für 16 bis 19-jährige Jugendliche aus der Ukraine mit Schutzstatus S an der Kantonsschule Menzingen rasch ein Angebot für die nachobligatorische Schulzeit bereitgestellt werden konnte, folgt nun die Überführung in die Strukturen der Brückenangebote. Aktuell können die Jugendlichen in Menzingen das Programm «Beschulung Sekundarstufe II» besuchen. Es umfasst in erster Linie intensiven Deutschunterricht am Morgen. Am Nachmittag nehmen die Jugendlichen am regulären Unterricht teil.

#### **Verschiedene Lösungen im Bereich Bildung**

Statthalterin Silvia Thalmann-Gut erläutert: «Um den Bedürfnissen entsprechen zu können, braucht es geeignete Lösungen im Bereich Bildung.» Ab Juni 2022 wird es möglich sein, mit den Jugendlichen über eine passende Lösung für ihre Zukunft im neuen Schuljahr zu entscheiden. Diese Triage wird in Zusammenarbeit mit dem BIZ Berufsinformationszentrum des Kantons Zug professionell durchgeführt. Für schulisch starke Jugendliche wird eine kantonale Mittelschule der richtige Weg sein, für andere kann der Einstieg in eine Berufslehre eine Option darstellen. Dazu kommen ukrainische Jugendliche, welche aktuell in den gemeindlichen Schulen ihr letztes obligatorisches Schuljahr abschliessen. Auch hier wird eine passende Anschlusslösung individuell geklärt.

Für einzelne Jugendliche wird der Start einer Berufslehre bereits im Sommer 2022 möglich sein. Die Mehrheit wird ein weiteres Jahr für die Orientierung sowie für den Aufbau von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen benötigen, um die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einstieg in die Arbeitswelt zu erfüllen. «Für diese Jugendliche macht ein kantonales Brückenangebot Sinn. Im Falle eines längeren Verbleibs kann eine passende Lehrstelle gesucht werden, im Falle einer Rückkehr in die Ukraine können die hier erworbenen Kompetenzen in einem schulischen Kontext angewendet werden», erklärt Silvia Thalmann-Gut.

### **Integrationsangebot I-B-A für fremdsprachige Jugendliche**

Das Integrationsangebot des Kantons Zug (I-B-A) vermittelt neu zugewanderten fremdsprachigen Jugendlichen die notwendigen Kenntnisse in Deutsch und in weiteren Schulfächern für den Einstieg in eine Ausbildung. Es richtet sich an motivierte Jugendliche, die sich für ihre Zukunft einsetzen wollen. Das Arbeiten am I-B-A findet individualisiert statt und wird durch ein regelmässiges Coaching in den Bereichen Lernfortschritte, Berufswahlprozess und Lehrstellensuche ergänzt. Aus dem I-B-A ist der Übertritt in eine kantonale Mittelschule für Jugendliche mit hohem Potenzial und Leistungsbereitschaft möglich. Aufnahmen erfolgen laufend. Jugendliche werden in den aktuellen Angebotsalltag integriert.

### **Schulisches Brückenangebot S-B-A für Jugendliche mit guten Deutschkenntnissen**

Für Jugendliche, die über gute Deutschkenntnisse verfügen, könnte auch das Schulische Brückenangebot (S-B-A) die passende Lösung sein. In einer Kombination von gezieltem Unterricht in Deutsch, Mathematik, Informatik/Naturwissenschaften und Wahlfächern trainieren Jugendliche ihre Kompetenzen. Sie sind gefordert, Verantwortung für ihr eigenes Lernen zu übernehmen, dieses zu planen und zu organisieren. Das Arbeiten wird regelmässig mit einem Coach reflektiert und die Jugendlichen erhalten Feedback. Nach absolviertem S-B-A sind Jugendliche gerüstet, die Herausforderungen der Arbeitswelt in einer Berufslehre oder einer allgemeinbildenden Schule erfolgreich zu meistern.

### **Kontakt**

Volkswirtschaftsdirektorin Silvia Thalmann-Gut, Statthalterin,  
Tel. +41 41 728 55 00, [silvia.thalmann@zg.ch](mailto:silvia.thalmann@zg.ch)

### **Weitere Informationen**

<https://www.zg.ch/behoerden/volkswirtschaftsdirektion/amt-fuer-brueckenangebote>